

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb KIJU (Kinder- und Jugendwohngruppen)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Petra Müller 563 2686 563 8140 petra-mueller.kiju@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.10.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0704/14 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.11.2014	Betriebsausschuss APH und KIJU	Empfehlung/Anhörung
09.12.2014	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
10.12.2014	Hauptausschuss	Entgegennahme o. B.
15.12.2014	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Wirtschaftsplanung KIJU für 2015		

Grund der Vorlage

Der Wirtschaftsplan wird gemäß § 14 Abs. 1 der Betriebssatzung vor Beginn eines Wirtschaftsjahres erstellt.

Satzungsgemäß entscheidet der Rat der Stadt über die Feststellung des Wirtschaftsplanes. Die Beschlüsse des Rates werden durch den Betriebsausschuss vorbereitet.

Beschlussvorschlag

Der Wirtschaftsplan von KIJU für das Jahr 2015, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Investitionsplan und Stellenplan sowie die fünfjährige Finanz- und Erfolgsplanung werden beschlossen.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor

Unterschrift

Dr. Kühn

Dorau

Begründung

Der Erfolgsplan wurde auf Basis der Ist-Werte des 3. Quartals 2014, der Prognose für das gesamte Jahr 2014, der Entwicklung der letzten Jahre sowie der bekannten Veränderungen für 2015 aufgestellt.

Die Tarifierhöhung für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst steht fest. Die Erhöhung um 2,4 % erfolgt zum 01.03.2015. Dies wurde bei den Personalkosten berücksichtigt. Für die Beamten wird von einer Besoldungserhöhung von 1,5 % zum 01.01.2015 ausgegangen. Die Umlage für Altersteilzeit ist im Vergleich zum Planwert 2014 erhöht. Basis für diese Annahme, ist die in 2014 angeforderte Umlage für 2013, die die Vorjahresbeträge deutlich überstiegen hat.

Die Entgeltverhandlungen sind noch nicht abgeschlossen und auch für 2014 konnte noch nicht abschließend vereinbart werden, welche Kosten, Stellenanteile und Auslastungsgrade im Entgelt berücksichtigt werden.

Für die Pflegesatzerlöse im Erfolgsplan 2015 wird jedoch von einer Erhöhung sowohl für 2014 als auch für 2015 ausgegangen. Wobei zumindest für 2015, die bereits bekannte Tarifierhöhung, im Personalkostenanteil enthalten ist.

Die Ölheizung am Jagdhaus soll durch ein Blockheizkraftwerk ersetzt werden. Dieses Projekt war für 2014 geplant. Die Umsetzung muss in das Jahr 2015 verschoben werden und soll durch den Eigenbetrieb Gebäudemanagement begleitet werden. Neben der Reduzierung des CO₂-Ausstosses wird auch mit einer Reduzierung der Energiekosten in Höhe von etwa T€ 20 jährlich gerechnet. Die reduzierten Energiekosten sind im Erfolgsplan berücksichtigt.

Für die Instandhaltung werden mehr Mittel als im Vorjahr eingeplant. Die Notwendigkeit ergibt sich dem Istwert für 2013 und dem Prognosewert für 2014.

Im Investitionsplan wird jährlich der Ersatz eines Kraftfahrzeugs aus dem KIJU-Fuhrpark berücksichtigt. Darüber hinaus werden kontinuierlich Möbel u.ä. ersetzt. Die Investitionen liegen regelmäßig unter T€ 5 für einzelne Gegenstände.

Im Stellenplan wurden Anpassungen vorgenommen. Die Bewertung einer Stelle hat sich verändert und die Hausmeisterstellen wurde um eine Stelle erhöht.

Für die mittelfristige Erfolgsplanung werden i.d.R. die Werte um jährlich 2% erhöht. Es gibt keinen Anhaltspunkt für deutliche Veränderungen einzelner Positionen in den nächsten fünf Jahren.

Demografie-Check

Der Inhalt dieser Vorlage ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Anlagen

Anlage 01	Erfolgsplan 2015
Anlage 02	Vermögensplan 2015
Anlage 03	Investitionsplan 2015-2019
Anlage 04	Stellenplan 2015
Anlage 05	mittelfristige Finanzplanung 2015-2019
Anlage 06	mittelfristige Erfolgsplanung 2015-2019